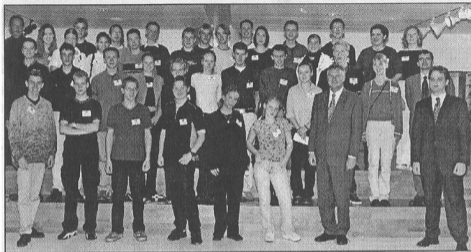


Diskussion über den Balkankrieg



Ohne Lehrerbegleitung auf den Weg nach Straßburg machten sich jetzt 34 Gymnasiasten aus dem Oldenburger Münsterland und dem Kreis Diepholz. Hier waren sie Gäste des Europaabgeordneten Hans-Peter Mayer aus Vechta.

Oldenburger Münsterland – Auf Einladung des Vechtaer Europaabgeordneten Prof. Dr. Hans-Peter Mayer hatten 34 Gymnasiasten aus dem Oldenburger Münsterland und dem Landkreis Diepholz die Mög-

lichkeit, das Europäische Parlament in Straßburg zu besuchen. Die erste Überraschung: Es waren keine Lehrer dabei, denn die Jugendlichen sollten Eigeninteresse entwickeln. Bereits während der Fahrt wurde

Thomas Bröring, Mitarbeiter von „Europa-Mayer“, quer zu allen EU-Themen befragt: zu den EU-Institutionen, dem EU-RO oder der Osterweiterung.

Hans-Peter Mayer erläuterte in einer Multimedia-Präsenta-

tion den Aufbau der europäischen Union und die Arbeit des Europäischen Parlaments. Über die Vielfalt der Rechte und Aufgaben der europäischen Abgeordneten waren die Schüler doch sehr erstaunt. Zur Veranschaulichung erzählte Mayer von seiner eigenen Arbeit. Die Meinungen und Einwände der Schüler zur Äußerung des EU-Kommissars Verheugen bezüglich der Osterweiterung der EU waren nur ein Beispiel von vielen, in denen deutlich wurde, dass Politik sehr wohl einen großen Stellenwert im Alltagsleben Jugendlicher hat.

Auf dem Programm standen u. a. ein Besuch des Europäischen Parlaments und eine Debatte mit General Morillon Kommandeur während des Balkankrieges in Bosnien-Herzegowina, der spontan bereit war, sich den Fragen der Jugendlichen zu stellen. Er schilderte eindringlich seine Kriegserlebnisse und forderte die Schüler auf, das weiterzuführen, was durch die europäische Integration geschaffen wurde.

Es schloss sich ein Besuch im Büro des Vechtaer Abgeordneten an.